

Verein zur Unterstützung der Rural Youth Association Ghana e.V.

Die weltweite COVID-19 Pandemie hat unsere Aktivitäten in 2021 weiterhin stark bestimmt bzw. limitiert.

Das Ausbildungszentrum mit angeschlossenem Restaurant mit dem Catering und der Bar, welche bislang einen Großteil der Einnahmen generiert haben, konnten nur unter sehr strengen Hygiene-Auflagen geöffnet bleiben. Allerdings kommen aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage deutlich weniger Besucher, so dass sich die Einnahmen drastisch reduziert haben. Es befinden sich weiterhin über 30 Auszubildende (50% davon sind körperbehindert) im Ausbildungszentrum Youth City. Dort erlernen sie einen Beruf und bekommen zusätzlich schulische Grundbildung vermittelt und werden somit fit fürs Leben gemacht. Mehr als die Hälfte von ihnen leben dauerhaft auf dem Gelände in dem Unterakunftsgebäude. Es stellte ein großes Problem dar, alle Auszubildende und Mitarbeiter mit ausreichend Lebensmitteln zu versorgen. Aus diesem Grund haben wir wieder eine Corona-Soforthilfe nach Ghana geschickt, damit lebensnotwendige Dinge in der Zeit ohne Einnahmen trotzdem gekauft werden und jeder zumindest eine Mahlzeit pro Tag erhalten konnte.

Da in der Schneiderei die meisten Auszubildenden beschäftigt sind, ist es sinnvoll, wenn der auszubildende Schneidermeister dauerhaft im Zentrum ist und auf dieser Position keine Fluktuation herrscht. Deshalb bezuschussen wir das Gehalt des Schneidermeisters und seines Assistenten bereits seit September 2019, was zu großer Stabilität in dieser Abteilung geführt hat und werden dies auch fortsetzen.

Nachdem im September 2020 die Installation der Solaranlage abgeschlossen wurde, ist das Ausbildungszentrum komplett unabhängig von der staatlichen Stromversorgung, welche in der Vergangenheit sehr hohe Kosten verursacht hat. Nachts ist Youth City häufig das einzige beleuchtete Grundstück in ganz Wenchi, abgesehen von den sehr reichen Einwohnern mit Generatoren. Theresa, alle Mitarbeiter und Auszubildenden sind zutiefst dankbar für die Solaranlage, gerade in der schwierigen Corona-Zeit war sie ein großer Lichtblick und hat zu einer starken Unabhängigkeit und Entlastung der Fixkosten geführt.

In Youth City war im letzten Schuljahr ab September wieder ein Mitarbeiter vom National Service (Zivi) beschäftigt. Dazu kommen drei arbeitslose Lehrer, die vom Staat geschickt und von der ghanaischen Regierung bezahlt wurden. Sie unterstützen in der Organisation, der Buchhaltung und dem Unterricht und die drei Lehrkräfte verbessern besonders die Kontinuität, da sie gleich drei Jahre im Zentrum bleiben und nicht wie die Zivis jährlich wechseln. Mehrere Auszubildende haben ihre Abschlussprüfungen in der Corona-Zeit bestanden und können nun in ihrem erlernten Beruf arbeiten.

Das Ausbildungszentrum Youth City trägt sich mittlerweile zu mehr als 80% von selbst. Verglichen mit ähnlichen Einrichtungen in Deutschland ist das äußerst beeindruckend, dass wir trotz der schwierigen Wirtschaftslage nur knapp ein Fünftel der Kosten des gesamten Zentrums finanzieren müssen. Aber genau für dieses Fünftel sind wir auf Spenden und Unterstützung angewiesen.

Im Dezember 2020 haben wir im Rahmen des 70jährigen Jubiläums der NLJ, welches digital gefeiert wurde, ein „Rundum-Sorglos-Paket“ mit diversen Snacks und Getränken angeboten und insgesamt über 120 Pakete in der ganzen Bundesrepublik verschickt. Für den Versand der Pakete haben wir unseren Info-Flyer überarbeitet und neu aufgelegt. Vielen Dank an die NLJ und den Förderverein für die Unterstützung bei der Paket-Aktion!

Sämtliche Veranstaltungen an denen wir normalerweise teilgenommen hätten, wurden in 2021 leider abgesagt. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder Präsenzveranstaltungen

haben werden und dabei durch Verpflegungsstände weitere Einnahmen generieren können, um Youth City weiterhin unterstützen zu können.

Am 17. Oktober 2021 fand die Jahreshauptversammlung in Goslar statt. Turnusgemäß wurde der Vorstand neu gewählt, bei Redaktionsschluss waren die Ergebnisse leider noch nicht bekannt.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern für ihren Einsatz und den SpenderInnen für die finanziellen Zuwendungen. Vielen Dank!

Weitere ausführliche Informationen zu unseren Projekten und Aktivitäten gibt es unter www.qhana-ev.com, im persönlichen Gespräch oder bei Veranstaltungen.